

Protokoll

FoSi 2016.05

Fünftes Foodsharing Siegen Treffen

Protokollant: Esteban Shure

Montag, den 11.04.2016 von 19:30 bis 21:00
Scoutopia, Weidenauer STraße 167, D-57076 Siegen

Contents

0.1	Nächstes Treffen am 18.04.2016 um 19:30 im Scoutopia e. V., Weidenauer Straße 167, D-57076 Siegen	4
1	Formalia	5
1.1	Begrüßung	5
1.2	Protokollant	5
1.3	Anwesenheit	5
2	Foodsharing e. V.	7
2.1	Beantwortung von Fragen der Neuen zum Verein	7
2.2	bundesweit	7
2.3	Fairteiler in Berlin	7
2.4	BOT-Mumble	7
2.5	Fahrräder	8
2.6	Veranstaltungen	8
3	Foodsharing in Siegen	9
3.1	AG Öffentlichkeitsarbeit	9
3.1.1	Eigenwerbung am Mittwoch, den 13.04.2016	9
3.1.2	Infostand am Donnerstag, den 14.04.2016	9
3.1.3	StreetFoodFestival, Freitag, der 21. bis Samstag, der 22.05.2016 . .	10
3.1.4	Facebook-Coverbild	10
3.1.5	Sonstiges	10
3.2	AG Fairteiler	10
3.2.1	Greenspace, Effertsufer 34, D-57072 Siegen (Malou)	10
3.2.2	Bluebox, Sandstraße 54, D-57072 Siegen (Annika)	11
3.2.3	Effertsufer 104 (Darren)	11
3.3	AG Koordination	11
3.4	AG Kooperation	11
4	Kurz notiert!	12
5	Sonstiges	13
6	Verteilte Aufgaben	14
7	Anhang	17
7.1	Selber versichern	17

7.2 Buttons gemacht	19
-------------------------------	----

0.1 Nächstes Treffen am 18.04.2016 um 19:30 im Scoutopia e. V., Weidenauer Straße 167, D-57076 Siegen

- Pünktlich da sein, heißt um 19:15 herum.
- Jeder liest sich das Protokoll durch.
- Deine Aufgaben stehen am Ende des Protokolls.
- Ab 19 Uhr Kennenlernen.

1 Formalia

1.1 Begrüßung

Esteban begrüßt die Anwesenden um 19:31.

1.2 Protokollant

Esteban Shure führt das Protokoll im Etherpad¹ und bittet um kollaborative Teilnahme. Das Protokoll wird über die Mailingliste foodsharing@siegen.so² verschickt und im Github³ archiviert.

1.3 Anwesenheit

Anwesend sind neben dem Protokollanten:

1. Gregor
2. Vivi
3. Svenja
4. Tobas
5. Steffi
6. Malou
7. Annika
8. Anne
9. Philip
10. Becci
11. Eliah
12. Darren

¹https://etherpad.siegen.so/p/2016-04-11_FoSi2016.05

²Abonnieren: E-Mail an foodsharing-subscribe@siegen.so

³<https://github.com/eshure/fosi/tree/master/protokolle>

13. Nadia
14. Malte
15. Mira
16. Willi
17. Corinna

Verspätet

Niemand (Esteban hat es nicht notiert) Früher gegangen

1. Mira 20:31
2. Gregor 20:35
3. Vivi 20:35

Entschuldigt abwesend (Info; Wann bekannt gegeben)

- Lars (bis einschließlich KW 14; 21.03.2016)
- Sandra (nur heute, 12:00)

2 Foodsharing e. V.

Vorstellung und kurze Berichte der Botschafter über Neuigkeiten aus dem Verein.

2.1 Beantwortung von Fragen der Neuen zum Verein

Wir stellten uns vor. Wir sprachen über unsere Idee und unsere lokale Struktur in Arbeitsgruppen. Wir erklärten die Rechtsvereinbarung, die Plattform <https://foodsharing.de> und die Besonderheit von Betriebsketten.

Achtung: Wir haben den Zettel mit den E-Mailadressen der Neuen nicht wieder eingesammelt. Rekonstruieren und auf die Mailingliste setzen konnte Esteban (Stand 2016-04-13): Svenja, Vivi und Gregor. Es fehlen Corinna (Willi?), Nadia (Malte?) und Mira (Jemand?). Raphael Fellmer hat Interesse unseren Bezirk zu besuchen und einen Vortrag zu halten. Dafür ist die Organisation eines Hörsaales notwendig.

2.2 bundesweit

Foodsharing hat den Smart-Hero Award gewonnen und die beiden Raphaels sind in Berlin um einen weiteren Preis abzuholen ("Young Idea Leaders Nachhaltigkeit Bla-Foo"). Philip berichtet, dass mittlerweile 3,5 Mio kg (oder Tonnen?) Lebensmittel gerettet wurden.

2.3 Fairteiler in Berlin

Weiterhin schwierige Situation, wir bitten die Neuen die Petition zu unterschreiben. Diese wurde erneut auf unserer Facebookseite erwähnt. Darren erklärt seinen Hack: Den Fairteiler zur Mülltonne deklarieren und mit Draht einfrieden. Georg berichtet von einem Bäcker in Dortmund, der dies so gelöst hat. Willi erzählt von der automatisch enthaltenen Antwort, wenn man die Petition unterschreibt. In Frankreich dürfen rechtlich keine Lebensmittel mehr weggeworfen werden. Diese werden nun von Entsorgungsfirmen aufgekauft, weiterverarbeitet zu Tierfutter oder dann entsorgt.

2.4 BOT-Mumble

Am 07.04.2016 um 19:00 fand ein Botschafter-Mumble statt auf dem Eliah Esteban vertreten hat. Es gab dort nichts zu besprechen, zwei kleinere lokale Anfragen sind beantwortet worden. Das Treffen war dann ein informeller Austausch über Fahrräder.

2.5 Fahrräder

Bei FlixBus konnte man Pfennige spenden und die gemeinnützige Organisation, die diese am Ende gewonnen hat, heißt foodsharing. Der Preis sind mehrere Lastenfahrräder um die man sich bewerben kann. Darum möchte sich die AG Öffentlichkeitsarbeit und Steffi kümmern.

2.6 Veranstaltungen

1. Donnerstag, den 14.04.2016 um 18:00 im Scoutopia: Vortrag, Care Revolution
2. Donnerstag, den 14.04.2016 um 20:30 im Hackspace Siegen: Vortrag, Yunity (Unser aller Philip Engelbutzeder)

3 Foodsharing in Siegen

Kurze Berichte aus den Arbeitsgruppen über Geschehenes, Aktuelles und noch zu Erledigendes.

3.1 AG Öffentlichkeitsarbeit

3.1.1 Eigenwerbung am Mittwoch, den 13.04.2016

Nachtrag 2016-04-12 um 23:40:

Becci informierte am Dienstag, den 12.04.2016 um 17:14 mindestens die Telegram-Gruppe: "Hallo ihr lieben, kurze Info wegen der Flyeraktion morgen:

Wir machen 2 Gruppen. Ich werde von 10-13 Uhr unterwegs sein. Treffpunkt am Marktplatz um 10 Uhr. Philip wird ab 14:30 bis ende offen (ca. 18/19 uhr) unterwegs sein. Treffpunkt vor der Engelapotheke. Alle die mitkommen wollen, können einfach vorbei kommen zu den jeweiligen Treffpunkten. Wenn ihr später kommt, dann kontaktiert uns einfach telefonisch. Ich schick auch die Infos heute Abend nochmal per mail rum. Bis morgen, ich freu mich auf den Tag mit euch! :)"

Flyer und Buttons in der Innenstadt verteilen. Um 16 Uhr Essen bei Darren möglich (Nachtrag: Er kündigt die Speiskarte an: Brühe in der Tasse mit aufgewärmten Containerbrot). Auftritt mit Buttons und schwarzen T-Shirts. Becci verschickt Infos über die Mailingliste.

3.1.2 Infostand am Donnerstag, den 14.04.2016

Am Donnerstag, den 14.04. findet zwischen 10 bis 14 Uhr der Infostand vor der Mensa im AR-Gebäude der Universität Siegen statt. Es gibt folgende Auflagen:

1. Auflagen: Nur 2 Personen am Infostand.
2. Die Fläche beträgt maximal $1,5m \cdot 1,5m$.
3. Stühle und Tische sind selber zu organisieren. Der Hausmeister ist im Vorfeld höflich um einen Tisch zu fragen.
4. Es darf Nichts liegen gelassen werden oder Entsorgungskosten entstehen.
5. Verteilen von Getränken oder Nahrungsmitteln benötigt eine Ausnahmeerlaubnis - die wir, Dank Becci, erhalten haben

Becci hofft auf gerettete Lebensmittel für den Donnerstag, sonst gerne auch Containerware. Philip und Becci sind auf jeden Fall da, Becci organisiert über die Mailingliste einen Schichtplan.

3.1.3 StreetFoodFestival, Freitag, der 21. bis Samstag, der 22.05.2016

Wir bewerben uns um einen Stand. Allerdings kann es da kein gerettetes Essen geben. So "Street"-Food ist die Veranstaltung dann doch nicht. Esteban hat leider keine Informationen über Standgebühren notiert.

3.1.4 Facebook-Coverbild

Darren sollte eine Einwilligungserklärung organisieren. Wird er zum nächsten Treffen machen. Hintergrund, wer uneingewilligt auf Facebook dargestellt wird kann klagen, sagt Darren. "YOLO" ist ein lauter Gedanke im Kopfe des Protokollanten. Des weiteren sind zu wenige in den foodsharing Farben braun, weiß, grün erschienen. Ein Foto war für nach dem Treffen geplant, dann gingen aber schon die meisten. Also verschoben auf das nächste Treffen. Ein Coverbild für unsrer Facebook-Seite und Gruppe mit unseren Gesichtern darauf macht und persönlicher.

Vivi, Gregor und Tobias wollen sich als Obst oder Gemüse verkleiden.

3.1.5 Sonstiges

Das Treffen mit dem Bürgermeister, so Philip, findet im Mai statt. Am Mittwoch erfolgt dennoch ein Treffen mit Frau Schotz von der Stadt. Weitere Fairteilerstandorte können sein KaffeeChaos und VEB.

3.2 AG Fairteiler

Am Mittwoch, den 13.04.2016 traf sich die AG um 17 Uhr für weitere Arbeiten am Fairteiler. Darren berichtet, dass Anforderungen an einen Fairteiler Landesrecht sind.

3.2.1 Greenspace, Effertsufer 34, D-57072 Siegen (Malou)

Malou berichtet von hygienischen Problemen. Leute, die sich wie Arschlöcher verhalten, pinkeln in den Geräteschuppen. Drei Äpfel und ein Tortilla-Dip lagen im Regal. Es gibt keinen Foodsharer-Verkehr. Lars kauft eine beschriftete Plane um mit dieser am Zaun auf den Fairteiler aufmerksam zu machen. Corinna berichtet von einem Fairteiler in Frankfurt, den sie näher kennt. Dort sind es zum Regal zusammengenagelte Holzboxen in der freien Luft. Malou hält dies für ein gutes Konzept für den Greenspace. Darren befürchtet das Gesundheitsamt und, nicht vergessen, in der unmittelbaren Nachbarschaft, arbeitet eine, auch in ihrer Freizeit, achtsame Dame beim Ordnungsamt.

3.2.2 Bluebox, Sandstraße 54, D-57072 Siegen (Annika)

Esteban hat den Kontakt von Gudrun erhalten und an die Gruppe weitergeleitet. Annika berichtete, dass Herr Ralf Schuhmann (von der BlueBox) von der Idee nichts wusste. Er bringt es Mittwoch in das Plenum ein. Er glaubt nicht an den Erfolg dieser Idee, denn “Wir können ja nicht alles machen”. Gudrun hatte beim letzten Treffen berichtet mit Dieter Biermann und Rolf Schumann (beide von der Blue Box) gesprochen. Die damals angekündigte “kleine Formalität” und hohe Interesse werden sich nun zeigen. Die Anwesenden nahmen diese Wendung traurig auf, waren sichtlich geknickt. Eine beachtliche Mehrheit suchte Trost in den vielen süßen Teilchen, die Corinna und Willi gerettet und zum Treffen mitgebracht haben.

3.2.3 Effertsufer 104 (Darren)

Darren möchte den Vermieter vom Effertsufer 104 anfragen, ob im Eingangsbereich nicht ein entsprechendes Regal aufgebaut werden kann.

3.3 AG Koordination

Esteban berichtet, dass er am 18.04. bereits in Köln arbeitet und nicht zum Treffen kommen kann. Darren, Eliah und Tobi finden sich am Mittwoch, den 13.04.2016 um 16 Uhr bei Darren ein um die AG Koordination zum Einen auf mehr Schultern zu verteilen und, seien wir mal ehrlich, zu professionalisieren. Esteban freut sich. Wir alle dürfen gespannt sein.

3.4 AG Kooperation

Esteban hat den Gemüsehändler Schneider in der City-Galerie ansprechen wollen. Allerdings ist dieser dort nicht mehr. Stattdessen steht dort nun das Salädchen, welches eine Betriebskette ist und Verhandlungen mit foodsharing.de laufen bereits. Die Liste der nächsten, anzusprechenden Betriebe ist nach dem damaligen Treffen der AG über die Mailingliste gegangen und hier nochmal im Anhang.

Esteban spricht die Tafel an, die AG Öffentlichkeitsarbeit hat nach zwei Anfragen nichts weiter unternommen. Willi kennt dort Leute persönlich, er wird diese inoffiziell anfragen und entweder Kontaktdaten an die AG Kooperation weitergeben oder die Absage.

4 Kurz notiert!

Esteban ist leicht verstimmt, weil die Arbeitsgruppen die Arbeit, die sie in separaten Treffen erledigen sollen, in das Treffen verlegen. Die Berichte arten so zu Diskussionen aus. Dies trifft ihn als Protokollant doppelt. Professionelle Berichte bestehen aus drei Teilen:

- Das haben wir erledigt
- Das sind unsere aktuellen Aufgaben
- Das wollen wir beim nächsten Mal erledigt haben

Des weiteren wird das Protokollpad früh genug bekannt gegeben. Dort kann man seine Berichte schon vor dem Treffen einpflegen. Genauso, wie jeder dort unter seiner Gruppe und seinem Namen, die ihm zugeteilten Aufgaben als erledigt markieren kann. Die AG Koordination möchte begleitend koordinieren und benötigt dazu fein-zeitlichere Rückmeldung von euch, als alle 7 Tage auf dem Treffen. Das ist zu ruckartig.

5 Sonstiges

Darren berichtet über Neues aus der aktuellen Biomarkt-Situation in Siegen.

6 Verteilte Aufgaben

Alle

1. 2016-03-14: Beim Bestücken des Verteilers ein Bild an die Mailingliste, mindestens einen Text schicken.
2. 2016-03-14: Unser Facebook Community “Foodsharing Siegen” pushen durch Kommentare und Likes¹
3. 2016-03-14: Unterstütze die Aktion “Leere Tonne” mit deiner Unterschrift”
4. 2016-03-14: Unterstütze die Aktion “Fairteiler Berlin” mit deiner Unterschrift
5. 2016-03-14: Interessante Artikel und Aktionen an AG ÖA schicken.
6. 2016-03-14: Eliah bietet an, Mumble einzurichten um über die Plattform zu kommunizieren.
7. 2016-04-11: Flyer für den Erstkontakt erhaltet ihr nun bei der AG Öffentlichkeitsarbeit, genauer bei Becci.

Jemand

1. 2014-03-21: Versicherungsanhang lesen und zusammenfassen. Siehe Abschnitt 7.1.

AG Öffentlichkeitsarbeit

1. 2016-03-21: Teaser und Foto für die Gruppe auf der Plattform erstellen und posten
2. 2016-03-21: Philip hat einen Termin beim Bürgermeister am 12.04. um 13:00.
3. 2016-03-21: Kontakt zur Siegener Tafel aufbauen (wurde 2x angeschrieben, keine Rückmeldung). Diese erhalten wohl mehr, als sie weitergeben können.
4. 2016-03-21: Kontakt zu lokalen Zeitungen und Radiosendern aufbauen.
5. 2016-03-21: Nächstes Treffen als Event in Facebook veröffentlichen
6. 2016-04-04: Malte ansprechen und Mensa beflyern.
7. 2016-04-04: Pressemitteilung erster Fairteiler
8. 2016-04-11: Bewerbung für ein Lastenrad

¹<https://www.facebook.com/foodsharingsiegen>

AG Fairteiler

1. 2016-03-14: Teaser und Foto für die Gruppe auf der Plattform erstellen und posten
2. 2016-03-21: Greenspace Fairteiler auf der Plattform eintragen
3. 2016-03-21: Dach des Schuppens vom Fairteiler Greenspace ausbessern und Gärtner ansprechen
4. 2016-04-04: Einladen zum Treffen am 13.04.2016.
5. 2016-04-11: Fairteiler beim VEB anfragen
6. 2016-04-11: Fairteiler beim KaffeeChaos anfragen.

AG Koordination

1. 2016-03-21: Nächstes Treffen vorbereiten (TOPs, Einladung, Kalender, Archiv)
2. 2016-03-21: Ausweise drucken, laminieren und verteilen
3. 2016-04-04: Begrüßungsteam (Benita) über die Plattform schreiben, wer neu beigetreten ist.

AG Kooperation

1. 2016-04-21: Betriebe ansprechen
2. 2016-04-21: Betriebe auf der Plattform aktualisieren

Becci

1. 2016-04-04: Schichtleitung am Infostand
2. 2016-04-04: Schichtplanorganisation für den Infostand
3. 2016-04-04: Verteilen von Flyern beim nächsten Treffen organisieren

Darren

1. 2016-04-04: Wiedervorlage 1: Einwilligungserklärung für Gemeinschaftsfoto auf der Facebookcoverseite
2. 2016-04-11: Fairteiler Effertsufer 104: Vermieter anfragen.
3. 2016-04-11: Mittwoch, 13.04.2016 16 Uhr bei Darren AG Koordination

Elijah

1. 2016-04-04: Esteban beim BOT-Mumble am 7.4. um 19 Uhr vertreten und Infos weitergeben.

Esteban

- 2016-04-11: Mittwoch, 13.04.2016 16 Uhr bei Darren AG Koordinateion

Gudrun

1. 2016-04-04: Bluebox Fairteiler Kontakt an Esteban schicken

Malou

1. 2016-04-04: Buttons machen
2. 2016-04-04: Flyer zum veganen Brunch mitnehmen

Malte

1. 2016-04-04: Angebot Mensa beflyern durchführen.

Philip E.

1. 2016-03-14: Philip E-Mail von Dörthe an Benita
2. 2016-04-04: Schichtleitung Infostand am Infostand.
3. 2016-04-11: Raphael Fellmer Vortrag mit allem drum und dran organisieren (und delegieren).

Steffi

1. 2016-04-04: Flyer drucken
2. 2016-04-11: Bewerbung für ein Lastenrad

Tobi

- 2016-04-11: Mittwoch, 13.04.2016 16 Uhr bei Darren AG Koordinateion

7 Anhang

7.1 Selber versichern

Montag, 14. Sep 2015, 22:42 Uhr

Florian

Wenn unser Bezirk einen Stand auf einer Messe veranstalten möchte und dazu einen Vertrag unterschreiben müsste:

Wer dürfte in wessen Namen etwas unterschreiben?

Wer wäre juristisch gesehen der Veranstalter dieses Standes?

(Daran angelehnt: wer wäre für Unfälle oder sonstige undenkbaren Unglücke haftbar?)

Mit diesen juristischen Fragen drehe ich mich irgendwie immer wieder im Kreis... Sind wir nichts mehr als eine Anzahl von Privatpersonen? Würde eine Haftpflichtversicherung nicht u.U. eine gewerbliche oder vereinsmäßige oder sonstwas für eine Tätigkeit unterstellen, die einen Anspruch ausschließt?

Thema folgen Antworten

Montag, 14. Sep 2015, 22:48 Uhr

Miranda

Hallo Florian,

super Frage; so ähnlich habe ich die auch schon gestellt.

Ich habe damals etwas mehr Infos gesammelt über eine sgn. NICHT-eV, also nicht-eingetragener verein (ja, sowas gibt es wirklich). Mir schön als wäre das eine gute Option, wenn man die Ortsarbeit verbindlicher machen möchte.

Leider habe ich zu meinem damaligen Text kein Zugriff mehr.
Könnte einer der Münchener BOTs das hier reinkopieren?

LG

Miranda

Thema folgen Antworten

Montag, 14. Sep 2015, 22:50 Uhr

Miranda

OOPS, bitte anstelle von "schön" "schien" lesen.
Leider kann man keine Schreibfehler korrigieren.

Thema folgen Antworten

Montag, 14. Sep 2015, 23:09 Uhr

Leo

Grundsätzlich kann jeder nur für sich selbst unterschreiben oder für jemanden oder eine juristische Person, für die er vertretungsbefugt ist. Wenn Ihr "zusammen/gemeinsam" etwas organisiert, seid Ihr üblicherweise eine sog. Gesellschaft des bürgerlichen Rechts. Was Deine (Privat-)Haftpflicht abdeckt, kannst Du nur mit dieser selbst klären, evtl. empfiehlt es sich, eine Veranstalterhaftpflichtversicherung abzuschließen, da bei der BGB-Gesellschaft grundsätzlich alle Beteiligten/Gesellschafter gesamtschuldnerisch mit Ihrem gesamten Privatvermögen unbegrenzt für alle Verbindlichkeiten der Gesellschaft haften. Ob Du dieses Risiko ohne Versicherung tragen möchtest ist natürlich Deine Entscheidung. Für Unfälle haftet stets der Verursacher, wobei ein Verschulden zwar erforderlich ist, in der Praxis durch Fahrlässigkeit aber leicht/schnell erreicht ist.

Thema folgen Antworten

Dienstag, 15. Sep 2015, 09:25 Uhr

Anke

Ja das ist ja juristisch alles schön subsumiert, aber im Ergebnis ist es für uns Foodsaver doch eine Frechheit... wir engagieren uns und werden im Schadensfall allein gelassen. Ich kann mir keine Versicherung vorstellen, die bei ehrenamtlichem Engagement von Foodsharing bezahlt, da die Struktur unklar ist. Ich würde mir da wesentlich mehr Hilfe und Unterstützung wünschen. Teilweise sind die Vorstellungen hier sehr utopisch... in der Realität sind eben gewisse Strukturen einzuhalten. Das stört mich sowohl beim Fair-Teiler als auch bei Haftungsfragen bei Unfällen.

Thema folgen Antworten

7.2 Buttons gemacht

In einer selbstlosen Aktion von Becci, Malou und Steffi wurde ein Haufen Buttons gemacht.

